

Brasilianischen Kindern eine Hoffnung geben

Der Förderverein "Kulturwerkstatt für Kinder - Clave de Sol, Brasilien e.V." veranstaltet am 27. Mai 2009 zusammen mit der Deutsch-Brasilianischen-Gesellschaft (DBG) und dem Collegium Augustinum in Bonn ein Benefizkonzert für das Hilfsprojekt „Clave de Sol“ in São Paulo.

TEXT: SIMONE SPIEGEL



Spielend Kunst lernen in der Gruta Azul

„Clave de Sol“ ist der portugiesische Name für Violinschlüssel. „Clave de Sol“ steht aber auch für ein Hilfsprojekt, das den Kindern in einem Elendsquartier im Großraum von São Paulo eine Zukunft geben soll. Viele Menschen leben hier in Behausungen aus Brettern, Pappe und Wellblech ohne Fußboden, Licht und Wasser. Eine siebenköpfige Familie, die mit 30 Euro im Monat auskommen muss, ist hier keine Seltenheit. Was soll aus den Kindern werden?

Stefan Siemons, der Instrumentenbaumeister aus Kürten-Olpe, hatte den Wunsch, diese Kinder zu unterstützen und hat im November 2002 die „Clave de Sol“ eröffnet. Schwerpunkt ist die schulische Betreuung: Vormittags und nachmittags kommen die Kinder in den Unterricht der „Clave de Sol“. Sie werden in die Grundkenntnisse des Schreibens, Lesens und Rechnens eingeführt und erhalten darüber hinaus Kunst- und Musikunterricht. Weil die staatlichen Schulen ihrer Aufgaben nicht ausreichend gerecht werden, füllt „Clave de Sol“ diese Lücke. Mit Hilfe des Förderunterrichts sollen sie den „Absprung“ in ein besseres Leben schaffen.

Mittlerweile kann Siemons eine bemerkenswerte Bilanz präsentieren.

Kontakt:

www.kulturwerkstattfuerkinder.de
oder Wolfgang Siemons (Vorsitzender)
Telefon 02268-907619

Aktuell werden 175 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 18 Jahren unterrichtet. 12 Lehrer und zwei weitere Angestellte beschäftigt die „Clave de Sol“. Weitere 200 Kinder warten auf Aufnahme. Die schulischen Leistungen der Schüler konnten wesentlich verbessert und vor allem die Alphabetisierung vorangebracht werden. Auch die Rückmeldung der örtlichen Schule ist sehr positiv.

Vorankommen ist auch das Blasorchester, das die „Clave de Sol“ aufbaut: 21 junge Musiker sind es, die bei größeren Festivitäten auftreten. Dank der finanziellen Förderung, unter anderem der Projektpartnerschaft mit dem Kindermissionswerk und Action Five e.V. in Bonn, konnten neue Musikinstrumente, zwei Computer, Küchengeräte, Schulmaterial und Bücher angeschafft und auch eine dringend notwendige Dachsanierung vorgenommen werden. In 2008 war es dann auch möglich, eine Instrumentenwerkstatt zu eröffnen und die ersten zwei Auszubildenden einzustellen. Ein sehr großer Fortschritt und ein weiterer

Schritt, den Jugendlichen eine Perspektive und Chance zu bieten.

Großen Anteil an der Entwicklung hat dabei auch der Förderverein „Kulturwerkstatt für Kinder - Clave de Sol, Brasilien e.V.“ in Kürten-Olpe. Mit Benefizkonzerten (u.a. am Mittwoch 27.05.2009 um 19:30 Uhr im Theaterraum des Collegium Augustinum in Bonn) sowie Marathon-Sponsorenläufen, auf Spielzeuggbörsen, dem Internationalen Begegnungsfest in Bonn und durch Gewinnung von regelmäßigen Förderern sammeln die Mitglieder Spenden. Das Kindermissionswerk stockt die gesammelten Beträge mit 15 Cent für jeden gespendeten Euro auf.

Neben dem Erhalt bzw. der Erhöhung der Zahl der teilnehmenden Kinder sind der Erwerb des Grundstückes und die Erweiterung des Projektes weitere große Ziele, die angestrebt werden. Die „Clave de Sol“ ist dabei auf die persönliche und finanzielle Unterstützung von Förderern und Partnern angewiesen, um diese Brücke zwischen Menschen weiter zu bauen. ■

Musikunterricht der Clave de Sol

